

🗨️ ★ 0 📖 später lesen

17. August 2015 | 10.23 Uhr

Duisburg

# Wie Fachleute beschädigte Dokumente "reparieren"

**Duisburg.** Im Rahmen der Wanderausstellung des Arbeitskreises der NRW-Papierrestauratoren "Papier ist nicht geduldig" werden am Montag, 17. August, 18.30 Uhr, zwei spannende Vorträge im Landesarchiv am Innenhafen gehalten, in dem es unter anderem darum geht, wie Fachleute beschädigte Dokumente wieder herstellen. Vorher (um 18 Uhr) gibt es eine öffentliche Führung durch das Gebäude an der Schifferstraße.

**Vielen Dank für Ihr Feedback!** [Rückgängig](#)

Wir verwenden Ihr Feedback zur Beurteilung von Anzeigen auf dieser Website. Unterstützen Sie uns dabei, Ihnen bessere Anzeigen zu zeigen, indem Sie Ihre [Anzeigeneinstellungen](#) aktualisieren.



Referentin Nadine Thiel, Sachgebietsleiterin Bestandserhaltung des Historischen Archivs der Stadt Köln, berichtet über die Bearbeitung vom Einsturz betroffenen Archivgutes des Historischen Archivs in der Domstadt. Bekanntlich war bei dem Unglück fast der gesamte Archivbestand aus über 1200 Jahren Stadt-, Regional- und Kirchengeschichte sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Insgesamt weist das aus den Trümmern geborgene Archivgut - egal um welches Material es sich dabei handelt - ganz charakteristische Schäden auf. Hierfür gilt es Prozesse und Verfahren zu optimieren, die zur Wiederherstellung der Benutzbarkeit der Archivalien führen werden.

Matthias Frankenstein, der Leiter der Restaurierungswerkstatt des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen, geht auf die konservatorische Langzeitsicherung von Archivbeständen ein. Die Bestandserhaltung als archivarische Kernaufgabe ist eine der großen Herausforderungen des Landesarchivs NRW.

Da nicht alle Schäden an Archivgut behoben werden können, sind unter anderem auch Priorisierungen, die Anwendung und Festlegung von verschiedenen Standards sowie präventive Maßnahmen zur Erhaltung des Schriftgutes unumgänglich.

*Die Veranstaltung ist öffentlich, es wird kein Eintritt genommen, und eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.*